

Nächste Veranstaltung

02. Juli 2026

Preisverleihung Ideenwettbewerb 2026
„Digitale Brückenbauer“

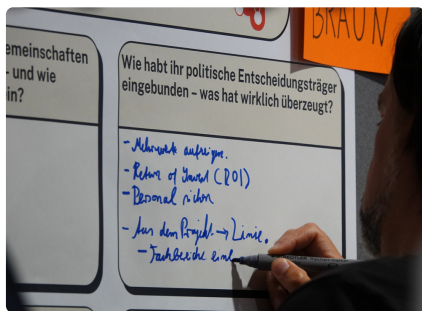
Save the date

Digitale Zwillinge: Entwicklungs-Communities und Diskussionspapier

Am 2. Juli 2026 von 10 bis 11:30 Uhr lädt Urban Digital zu einem Webinar rund um Entwicklungs-Communities und Digitale Zwillinge ein. Im Rahmen der Veranstaltung wird erstmals das Diskussionspapier „Ökosystem Digitaler Zwillinge in Deutschland“ vorgestellt, das auf den Ergebnissen der Konferenz „Digitaler Zwilling“ vom 1. Juni basiert.

Das Webinar gibt Einblicke in strategische, technische und praktische Aspekte des kommunalen Einsatzes Digitaler Zwillinge und beleuchtet Perspektiven für eine stärkere interkommunale Zusammenarbeit. Ziel ist es, den Austausch zwischen Kommunen zu fördern und den Aufbau eines nachhaltigen Netzwerks rund um Digitale Zwillinge zu unterstützen.

Melden Sie sich gern [hier](#) an.



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)



© Fotoquelle: Thomas Ziegler | Stadt Halle (Saale)

Erfolgreicher Smart-City-Tag in Halle (Saale) Austausch zu Digitalen Zwillingen und Mobilität der Zukunft

Am 1. Juni 2026 fanden im Mitteldeutschen Multimediazentrum Halle (Saale) die Konferenz „Digitaler Zwilling“ und das 4. Smart-City-Forum „Stadt Halle bewegt sich“ statt. Zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung nutzten die Veranstaltungen zum Austausch über digitale Innovationen und die Zukunft kommunaler Entwicklung.

Im Rahmen der Konferenz „Digitaler Zwilling“ stellte die Stadt Halle (Saale) gemeinsam mit Partnern den Digitalen Zwilling HAL-Plan vor. Fachvorträge und Workshops thematisierten Erfahrungen aus anderen Kommunen, technische Grundlagen sowie Perspektiven für eine stärkere Vernetzung und Standardisierung digitaler Zwillinge in Deutschland.



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)



Beim 4. Smart-City-Forum stand die Mobilität der Zukunft im Mittelpunkt. Impulsvorträge beleuchteten Themen wie Echtzeitdaten im ÖPNV, autonomes Fahren und datenbasierte Entscheidungsprozesse. In interaktiven Werkstätten entwickelten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer gemeinsam Ideen für die Weiterentwicklung des Smart-City-Dashboards und innovativer Mobilitätsangebote in Halle (Saale).

Die Veranstaltungen zeigten wie wichtig Vernetzung, Wissenstransfer und Zusammenarbeit für die digitale Transformation von Kommunen sind. Die Stadt Halle (Saale) bedankt sich bei allen Beteiligten für die wertvollen Impulse und den gelungenen Austausch.



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)

Ideenwettbewerb: Neun Projekte ausgewählt

Im zweiten Ideenwettbewerb „Digitale Brückenbauer“ wurden insgesamt 23 Projektideen eingereicht. Die Vorhaben fördern die Medienkompetenz in Halle-Neustadt und schaffen vielfältige Angebote, die Menschen dabei unterstützen, digitale Medien sicher, selbstbestimmt und kritisch zu nutzen.

Im Rahmen des Wettbewerbs, der Teil der Maßnahme „Smart HaNeu“ ist und im Auftrag von Smart City Halle (Saale) durch science2public e. V. umgesetzt wird, hat die Jury – bestehend aus Expertinnen und Experten aus der sozialen Praxis und Medienpädagogik sowie drei jungen Ehrenamtlichen – aus allen Einsendungen neun Projekte zur Förderung ausgewählt.

Die feierliche Preisverleihung findet am 2. Juli 2026 statt. Im Rahmen der Veranstaltung werden die neun ausgewählten Projekte erstmals vorgestellt und offiziell ausgezeichnet.



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)

Smart City Halle (Saale) und SWH unterstützen Händel-Haus mit Sensorik für den Schutz sensibler Exponate

Im Rahmen des Smart-City-Projektes sind in Kooperation mit den Stadtwerken Halle GmbH im Händel-Haus über 50 LoRaWAN-Sensoren installiert worden. Sie erfassen die Temperatur und Luftfeuchtigkeit in 50 Räumen und ermöglichen so eine kontinuierliche Überwachung sensibler Exponate.

Die erhobenen Daten werden in einer Datenplattform gespeichert und ermöglichen unter anderem automatisierte Warnmeldungen sowie eine energieeffiziente Steuerung über eine „Lüftungsampel“. Damit zeigt das Projekt beispielhaft, wie Smart-City-Technologien konkret zum Schutz von Kulturgut und zur nachhaltigen Gebäudebewirtschaftung beitragen können.



© Fotoquelle: Stadtwerke Halle GmbH

„JTC trifft Region“: Netzwerktreffen in Halle (Saale)

Zur dritten Ausgabe von „JTC trifft Region“ lud das Just Transition Center (JTC) der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in das Salinemuseum ein. Das JTC beschäftigt sich mit Fragen eines gerechten und nachhaltigen Strukturwandels und bringt dafür Wissenschaft, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft zusammen.

Nach einem Grußwort des Beigeordneten für Stadtentwicklung, Umwelt und Sicherheit der Stadt Halle (Saale), René Rebenstorf, gab die städtische Fachbereichsleiterin für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung, Dr. Sabine Odparlik, Einblicke in die digitale Transformation der Stadt sowie die Aktivitäten des Smart-City-Projekts. Albert Steinbach, Handlungsfeldkoordinator Smart City bei der Stadt, und Benjamin Kashlan, Wissenschaftlicher Mitarbeiter beim JTC, berichteten über die erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Stadt und dem JTC im Bereich Open Source und stellten gemeinsame Projekte vor.

Vielen Dank an das JTC und die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg für die gelungene Veranstaltung.



© Fotoquelle: Stadt Halle (Saale)